



Doris Pauletto mit ihrem Hündchen Miro vor dem Bootshaus bei der Schiffflände. Bild: Manuel Bleibler

Schön, schöner, am schönsten

MAUR Doris Pauletto ist die neue Präsidentin des Verschönerungsvereins Maur. Die selbstständige Versicherungsfachfrau lebt seit vier Jahren in der Gemeinde. Dank ihrem Elan und Enthusiasmus hat sie sich gut eingelebt.

Manuel Bleibler

«Es ist nicht ganz einfach, noch etwas zu verschönern an einem Ort, der bereits so schön ist wie Maur», sagt Doris Pauletto. Doch genau das ist jetzt die Aufgabe der 60-Jährigen. Seit rund einem Jahr ist sie Präsidentin des Verschönerungsvereins Maur (VVM). Sie habe sich schon immer für die verschiedensten Dinge engagiert, sagt sie. «Die meisten Leute bleiben lieber im Hintergrund, mir macht es aber nichts aus, im Fokus zu stehen», sagt Pauletto selbstsicher. Es sei ihr wichtig, sich einzubringen und ihre Meinung kundzutun. «Damit polarisiere ich natürlich manchmal.» Hier in Maur sei das aber bisher kein Problem. «Dafür bin ich wohl noch nicht lange genug hier», sagt sie und lacht.

Ein Neuanfang in Maur

Als Doris Pauletto vor vier Jahren von Feldmeilen nach Maur zog, begann für sie ein neuer Lebensabschnitt. «Ich hatte zuvor zehn Jahre lang am selben Ort gewohnt und gearbeitet. Es war an der Zeit für einen Wechsel.» Sie kaufte sich eine Eigentums-

wohnung und gründete ihre eigene Firma. Heute arbeitet sie als selbstständige Versicherungsmaklerin. «Es ist nicht immer einfach, aber ich bereue den Schritt nicht. Heute habe ich viel mehr Freiheiten als früher, auch wenn ich manchmal aufs Geld achten muss.» Da sie von zu Hause aus arbeite, habe sie von Anfang an Kontakt zu anderen Leuten gesucht. «Als ich hierher zog, schaute ich bei verschiedenen Vereinen vorbei, um zu sehen, wo es mir am besten passt.»

Sofort Anschluss gefunden

Zu ihrem Amt kam Doris Pauletto eher unverhofft. Als sie 2013 ein paar Anlässe des Verschönerungsvereins besuchte, kam sie mit der damaligen Präsidentin Susanne Gribi Graf ins Gespräch. Schon kurz darauf wurde sie von dieser angefragt, ob sie Interesse hätte, das Präsidium zu übernehmen. «Zuerst zögerte ich etwas, doch dann dachte ich, warum eigentlich nicht.» Neben ihrem Amt als Präsidentin des VVM ist Pauletto auch noch im örtlichen Frauenverein, im Gewerbeverein und in der Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee aktiv.

Der Verschönerungsverein hat in Maur eine lange Geschichte. Gegründet wurde er 1913 mit dem Ziel, die Uferzone aufzuwerten und ein Strandbad zu schaffen. Später kamen noch weitere Projekte hinzu. Heute betreibt der Verein eine Ruderbootvermietung und unterhält rund 80 Sitzbänke, verteilt über das ganze Gemeindegebiet. Diesen Juni organisierte der VVM zudem erstmals einen «Neuzuzügertag», an dem sich die lokalen Vereine den Neuzugezogenen vorstellen können. «Der Anlass war ein voller Erfolg», sagt Pauletto.

Mit viel Elan in die Zukunft

Mit dem Rücktritt von Gribi Graf wurde aber auch der Betrieb der Badi an die Gemeinde übergeben. Damit verlor der Verein aber auch seine wichtigste Einnahmequelle. Fortan ist der VVM ausschliesslich auf die Beiträge seiner Mitglieder angewiesen. Doch davon lässt sich Pauletto nicht aufhalten. «Ich möchte dem Verein einen moderneren Auftritt verpassen.» Seit kurzem habe der Verein eine Facebook-Seite. Ausserdem werde die Website derzeit überarbeitet. «Ich möchte die Bevölkerung aktiver miteinbeziehen. Wir sind immer offen für neue Ideen und Anregungen.»

MÖNCHALTORF

Neue Lehrer für die Schule Mönchaltorf

In einer Mitteilung informierte die Schulpflege Mönchaltorf über folgende personelle Veränderungen: Die beiden Kindergartenlehrerinnen Evelyne Idris und Laura Rezzonico sowie Ernst Lee, der Deutsch als Zweitsprache unterrichtete, und Schularzt Markus Meier, verliessen die Schule per Ende Schuljahr. In den Ruhestand tritt Annemarie Greuter, Fachlehrerin für Rhythmik und musikalische Grundschule.

Zu Beginn des neuen Schuljahrs stossen folgende neue Mitarbeitenden zum Lehrkörper: Doris Abt, Alexandra Krampen und Ursula Salgo als Kindergartenlehrerinnen; Eduard Steinrissler als Primarlehrer, Xenia Mischol für Deutsch als Zweitsprache auf Primarstufe, Sonja Rose für die Integrierte Sonderschulung auf Primarstufe, Lara Suter als Fachlehrerin Sekundarstufe sowie Katrin Van der Meer für Rhythmik und musikalische Grundschule. Neuer Schularzt wird Samuel Nef.

Folgende Personen feiern dieses Jahr ein Jubiläum an der Schule Mönchaltorf: Stefanie Rinderknecht, Primarlehrerin, 30 Jahre; Ueli Roempp, Sekundarlehrer und Schulleiter, 25 Jahre; Cornelia Carlini, Leiterin Schulverwaltung, 20 Jahre; und Jörg Carlini, Bereichsleiter Hauswartung, 20 Jahre.

Auch von den Schülern gibt es Erfreuliches zu berichten. Sechs Schüler aus der 6. Klasse und drei Schüler aus der 2. Sek haben die Aufnahmeprüfung für das Gymnasium bestanden. Zudem haben alle 26 Schülerinnen und Schüler aus der 3. Sekundarstufe eine Anschlusslösung gefunden. 23 werden eine Berufslehre machen und drei besuchen das 10. Schuljahr. (reg)

USTER

Aufruf zum Blutspenden

Der Blutspendedienst kann die Versorgung der Zürcher Spitäler derzeit nur noch knapp sicherstellen. Die Bevölkerung wird deshalb dringend aufgerufen, Blut zu spenden. Auch im Spital Uster ist Spenden möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen sowie die genauen Öffnungszeiten finden sie auf der Website www.blutspendezurich.ch (reg)